

CONCERT

zum

Besten des Orchester-Pensionsfonds im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 19. December 1861.

Unter Direction des Herrn Capellmeister *Carl Reinecke* und mit gütiger Unterstützung der Frau Dr. *Clara Schumann*, des Fräulein *Anna Reiss*, der Herren Professor *Moscheles* und *Wiedemann*, sowie der geehrten Mitglieder des Pauliner Sänger-Vereins.

Erster Theil.

Symphonie (Nr. 3, Fdur) von Carl Phil. Em. Bach. (Zum ersten Male.)

Arie aus der Oper „Catharina Cornaro“ von Franz Lachner, gesungen von Fräulein *Anna Reiss*.

Zwei Jahre sind dahin seit jenem Unglückstag, der mich mit Ihm verband! Du armer Fürst, alt vor der Zeit! Du stirbst mit jedem Tag vor Gram und Schmerz! Was drängt Dich wohl so früh zum Grab auf diesem Eiland, unserm Herrschersitz? So treu liebt Dich das Volk, und doch erliegst Du einer unbekanntem Qual!

Dulde, schweige, mein Herz!
Nie verrathe den Schmerz!
Fasse, Königin, Muth,
In verzehrender Gluth!
Scheucht sein lächelnder Blick
Mir die Thränen zurück, —
Ach, wie bohrender Stahl,
Fühl' ich schmerzliche Qual!
Nie verrathe dein Mund

Diese folternde Pein!
Tief auf schweigendem Grund,
Herz, umschliess' sie allein!
Verrathe nicht des Leidens Spur,
Das tief im Herzen ruht!
Ich weih' ihm treue Freundschaft nur,
Ach nicht der Liebe Gluth!

Dulde, schweige u. s. w.